Merkblatt

Glanznickelbad Nr. 215 N (1)

Anwendungsgebiete
Das Glanznickelbad Nr. 215 N eignet sich für Gestell- und Trommelware.
Es zeichnet sich durch eine sehr gute Einebnung und Hochglanz aus.

Lieferform
Gebrauchsfertig
Salzform

Badansatz
Pro Liter Glanznickelbad Nr. 215 N werden benötigt:
400g Nickelsalz Nr. 215 S
30 ccm Glanzzusatz Nr. 215 N1
2-4 ccm Glanzzusatz Nr. 215 N2
3-5 ccm Glanzzusatz Nr. 215 N3
- Das Nickelsalz wird in ca. 700 ccm entsalztem
- Wasser (80°C) restlos aufgelöst.
- Die Lösung wird filtriert (Laborfilter oder Filterpumpe)
- Glanzzusätze Nr. 215 N1-N3 zufügen
- Badansatz mit entsalztem Wasser auf 1000 ccm auffüllen.

Arbeitsbedingungen

Anodenmaterial:	**Elektrolytnickel im Schutzbeutel**
Anoden-/Kathodenfläche:	**1:1**
Wannenmaterial:	**PPH**
Badfiltrierung:	**erforderlich (bei größeren Badvolumen)**
Warenbewegung:	**erforderlich**
Spannung:	**4-12 Volt**
Badtemperatur:	**55-70°C Mittels Spezialglas-, Quarzglasoder PTFE-Heizelemente**
Zeit für 1 Mikron:	ca. 1 Minute bei 5 Amp./dm²
Stromdichte:	2-6 Amp./dm²
pH-Wert:	3,5-4,5
Baddichte:	22-24° Bé

Anmerkungen
Der Glanzzusatz N1 wird nur zum Neuansatz verwendet, er ist normalerweise zur laufenden Regenerierung des Bades nicht erforderlich und sollte ohne ausdrückliche Empfehlung unseres Labors nicht zugesetzt werden.
Wird nach dem Vernickeln eine weitere galvanische Schicht aufgetragen, sollte nach dem fließend Spülen sofort weitergearbeitet werden, da Nickelschichten sehr schnell passiv werden. Wir empfehlen daher eine nochmalige kurze elektrolytische Entfettung mit anschließender Aktivierung in 5-10%iger Schwefelsäure.

Horst zu Jeddeloh
Meisenweg 5
21423 Winsen / Luhe

www.zuJeddeloh.de

Tel.: 04171/6906-0
Fax: 04171/6906-79
Info@zuJeddeloh.de

Glanznickelbad Nr. 215 N (2)

Badkontrolle und Regenerierung
Sie umfasst die Konstanthaltung des pH-Wertes, der dichte und des Glanzzusatzes. Eine Regenerierung ist ohne Schwierigkeiten möglich. Allerdings ist diese erst ab 20 Liter wirtschaftlich.

Auf Wunsch führen wir eine regelmäßige Badkontrolle in unserem anwendungstechnischen Labor durch. Hierfür benötigen wir 1 Liter Bad.

Einstellen des pH-Wertes:
Die Prüfung mit Indikatorpapier ist ausreichend. Bei erhöhtem pH-Wert wird dieser durch vorsichtige Zugab von 10%iger Schwefelsäure gesenkt.
Bei zu niedrigem pH-Wert kann dieser durch vorsichtige Zugabe von Ammoniak erhöht werden.

Bestimmung der Dichte:
Durch Aerometer
Pro fehlendem 1° Bö werden 20g Nickelsalz Nr. 215 S zugegeben.

Zugabe des Glanzzusatzes:
Der Glanzzusatz N2 dient zur laufenden Regenerierung des Bades. Der Verbrauch liegt bei500-600 ccm pro 100Amp./h.
Der Glanzzusatz N3 ist das Netzmittel zur Vermeidung von Wasserstoffporen. Der Verbrauch liegt bei ca. 200 ccm pro 1000 Amp./h.

Zur genauen Badüberwachung empfehlen wir einen Ampere-Stunden Zähler.

Gefahrenhinweise/Entsorgung
Vor dem Ablassen der wässrigen Lösung in die Kanalisation muss eine Abwasserbehandlung erfolgen. Die Vorschriften der örtlichen zuständigen Wasserbehörde sind zu beachten.

Aufbewahrung/Lagerung
Verschlossen und getrennt von Nahrungsmitteln und cyanidischen Lösungen in geeigneten und gekennzeichneten Behältern aufbewahren.

Horst zu Jeddeloh
Meisenweg 5
21423 Winsen / Luhe

www.zuJeddeloh.de

Tel.: 04171/6906-0
Fax: 04171/6906-79
Info@zuJeddeloh.de